

Verzeihen Sie, daß die in beyliegendem Wechsel enthaltne Summe nicht ganz die ist die ich schicken zu können hoffte: ich habe einige unvermeidliche Ausgaben gehabt, so daß ich nicht mehr übrig habe. Der Wechsel ist auf Paris gestellt, Torlonia's Comptoir wird ihn aber
 5 ohne Zweifel sogleich realisiren. Der Banquier in Genf sagt, er könne nicht ohne beträchtlichen Verlust zu verursachen, den Wechsel auf Torlonia selbst stellen. Ich habe einige Schwierigkeit gehabt, mir ihn zu verschaffen, als ich durch Genf kam, fand ich das Comptoir schon
 10 verschlossen, und seitdem ich hier bin, habe ich nicht selbst in die Stadt fahren können. Durch diesen Aufenthalt ist auch mein Brief um einige Tage verzögert worden.

Dem Bildhauer meine herzlichsten Grüße, nächstens schreibe ich an ihn. Vorläufig vielen Dank für die überschickten Skizzen. Ich wünschte nur, daß er vor Ausführung des Basreliefs eine Zeichnung von den
 15 Köpfen schickte in der Größe, wie sie werden sollen, der Ähnlichkeit wegen.

Die freundschaftlichsten Grüße an Kn.[orring]. — Ich umarme und herze die Kinder. Sollten Sie in der Folge, was ich jedoch nicht glaube, Beweggründe haben, den Aufenthalt Ihrer Kinder vor allen Nach-
 20 forschungen zu verheimlichen und sie deswegen auf einige Zeit von sich zu entfernen, und Sie könnten sich entschließen mir eins anzuvertrauen, so wollte ich Ihnen wohl dafür einstehen, daß man ihm nichts anhaben sollte, ich würde dazu erforderlichen Falls allen Credit meiner Freundin aufbieten können.

25 Leben Sie recht wohl und pflegen Sie Ihre Gesundheit.

108. Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel

Köln. Den 15^{ten} Julius 1805

Dein Brief aus Venedig hat mir große Freude gemacht. Ich bin der Staël sehr dankbar für Ihre freundschaftliche Gesinnung; es soll mich
 30 sehr freuen wenn sie mir bald etwas Näheres von Ihren Planen schreibt; ich nehme Antheil daran, da auch ich lebhaft wünsche Euch wiederzusehn. Aber freilich hemmt mich meine Lage ganz ungemein. Der Plan zu einer Reise nach Deutschland ist wohl aufgegeben?

Ein Brief von mir an Dich vom 24^{ten} Mai, nach Coppet geschickt,
 35 ist hoff' ich richtig angekommen, und du verzögerst die Antwort etwa nur darum, um mir wo möglich noch die Elegie zu meinem Allmanach zu schicken. Kommt sie noch in den nächsten 8—10 Tagen, so geht es eben noch an.